AMAX4-P2ENE Einbruchmeldez., FR/DE/NL/PT, Ethernet

www.boschsecurity.com

BOSCH
Technik fürs Leben

- 64 Meldegruppen/16 Bereiche/250 Benutzercodes
- Integriertes Sprachwählgerät
- Makrofunktionalität
- USB-Direktverbindung
- Funktionalität der Mobilgeräte-App

Dieses Set enthält Folgendes:
- Eine AMAX Zentrale mit Sprachpaket 2: Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch
- Ein B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil

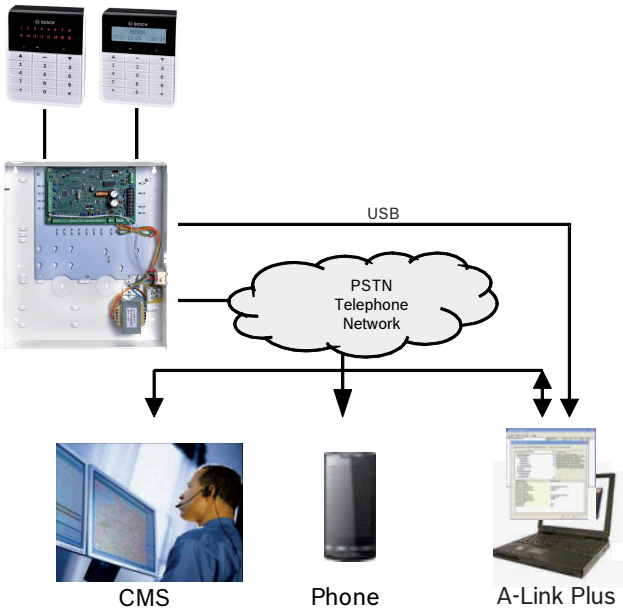
AMAX panel 4000
Dieses Hybridsystem ist für den Einsatz in Privathaushalten und kleinen bis mittelgroßen Unternehmen vorgesehen. Es bietet 64 Meldegruppen und 16 Bereiche und ist mit einem Gehäuse und einem Transformator ausgestattet.
Ein integriertes PSTN-Wählgerät überträgt einen Alarm über das Telefonnetz an ein Telefon und/oder eine Leitstelle. Gleichzeitig wird eine Sprachnachricht an das Festnetz- oder Mobiltelefon des Eigentümers gesendet, mit der er über die Anwesenheit eines Eindringlings informiert wird.
Die Inbetriebnahme des Systems ist einfach und erfordert nur eine minimale Parametrierung: 90 % der verfügbaren Funktionen sind bereits als Standardwerte eingestellt. Die Parametrierung erfolgt entweder über die AMAX TEXT, LCD- und LED-Bedienteile oder über die Parametriersoftware (A-Link Plus).

Das Einbruchmeldesystem kann sowohl mit RADION Funk-Peripheriegeräten, die mit 433 MHz arbeiten, als auch mit festverdrahteten Meldern von Bosch verwendet werden.

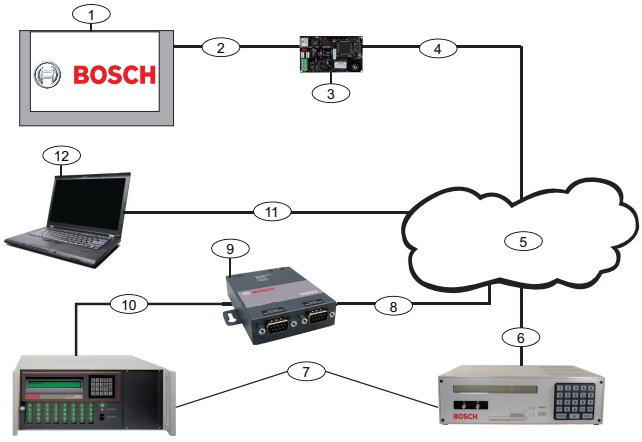
B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil
Die Conettix Ethernet Communication Module sind Vierdraht-SDI-, SDI2- und Optionsbus-Geräte, die eine bidirektionale Übertragung mit kompatiblen Zentralen über IPv4- oder IPv6 Ethernet-Netzwerke ermöglichen.
Typische Anwendungen sind unter anderem:
- Meldungsübertragung und Überwachung des Übertragungsweges an einen Conettix Leitstellenempfänger
- Fernverwaltung und -bedienung mit Fernparametrier-Software oder A-Link
- Verbindung zu Systemen der Gebäudeautomation und -integration

Systemübersicht

AMAX panel 4000



B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil
Die Module (B426/B426-M) eignen sich für zahlreiche gesicherte Gewerbe- und Industrieanwendungen. Dank flexibler End-to-End-Überwachung des Übertragungsweges, AES-Verschlüsselung und Schutz vor unerlaubten Ersetzungen sind die Module die ideale Lösung für Hochsicherheitsanwendungen sowie für die Brandüberwachung. Die Module können als eigenständige Übertragungswege oder mit einer anderen Kommunikationstechnologie verwendet werden.



Position – Beschreibung	Position – Beschreibung
1 – Kompatible Bosch Zentrale	7 – Conettix D6100i Leitstellenempfänger und/oder Conettix D6600 Leitstellenempfänger (Conettix D6600 Leitstellenempfänger erfordert 8, 9 und 10)
2 – Datenbus-Verbindung zwischen Zentrale und Modul	8 – Ethernet-Netzwerkverbindung zum Ethernet-Adapter (D6680/ITS-D6682/ITS-D6686) (ITS-D6682 abgebildet) Ethernet-Netzwerkadapter
3 – B426/B426-M	9 – Conettix Ethernet-Netzwerkadapter (ITS-D6682 abgebildet)
4 – Ethernet-Verbindung zwischen dem Modul und dem Ethernet-Netzwerk	10 – Verbindung vom ITS-D6682 zum COM4-Port auf dem Conettix D6600 Leitstellenempfänger
5 – Ethernet-Netzwerk, Local Area Network (LAN), Metropolitan Area Network (MAN), Wide Area Network (WAN) oder Internet	11 – Ethernet-Netzwerkverbindung zwischen der Ethernet-Netzwerkkarte (NIC) des Host-Rechners und dem Ethernet-Netzwerk
6 – Ethernet-Netzwerkverbindung zum D6100i Leitstellenempfänger (D6100i/D6100IPv6)	12 – Host-Rechner, auf dem Fernparametrier-Software, Automatisierung oder die Conettix D6200 Parametrierungs- und Verwaltungssoftware ausgeführt wird

Funktionen

AMAX panel 4000

Grundfunktionen

- Scharfschaltung INTERN/EXTERN mit Code
- Scharfschaltung INTERN/EXTERN mit einer Taste
- Integriertes Wählgerät mit CID-/SIA-Übertragungsformat. Im Alarmfall überträgt das Sprachwählgerät bis zu 4 aufgezeichnete Meldungen an Telefone bzw. Mobiltelefone. Meldungen können über A-Link Plus aufgezeichnet und mit der Fernparametrier-Software A-Link Plus an die Zentrale gesendet werden
- 16 Wochenpläne und Parametrierung von Ausnahmen im Kalender
- Drei parametrierbare Makros: Mehrere Einzelfunktionen des Bedienteils werden einer Makrofunktion des Kunden zugeordnet und können durch Drücken einer einzigen Taste ausgeführt werden
- Fernwartungsvorgänge (z. B. Funktionstest, Sperren)
- Errichter können den Service-Mode für eine benutzerfreundliche Parametrierung aktivieren, ohne Alarme oder Ausgaben auszulösen
- In Konfigurationen mit mehreren Bereichen (direktes und mehrfaches Scharfschalten) wird „Bereichstatus“ angezeigt.
- Der Bereichsname wird auf dem Haupt- oder Text-Bedienteil angezeigt
- 4 integrierte Ausgänge (zwei überwacht)
- Bis zu drei Ausgangsereignisse können pro physischem Ausgang konfiguriert werden

- Alle Meldegruppen außer Meldegruppe 1 können mit Vierdraht-Brandmeldern verwendet werden
- Jede Meldegruppe kann für den Zutrittssignalmodus (Türklingel) verwendet werden
- Jede Meldegruppe kann zum Detektieren von Meldersabotage (DEOL) verwendet werden
- Meldegruppen können namentlich gesperrt werden
- Prüfmodus für Ausgänge und Meldegruppen

Optionale Funktionen
- RADION Funkperipherie (433 MHz) von Bosch
- Meldelinieneingänge an Erweiterungsmodulen (mit DX2010)
- Relaisausgänge an Erweiterungsmodulen (mit DX3010)
- Anschluss von akustischen Signalgebern für Außenbereiche und IP-Kameras an ein optionales Achtfachrelais-Modul (DX3010)
- Parametrierstick
- Scharfschalten, Übergehen, Sperren, Ansteuern von Ausgängen und Abfragen einen mit der RSC+-App auf Mobilgeräten (mit der B426-M oder der B450-M mit B442- oder B443-Modul)

Optionale Alarmübertragung
- IP-Kommunikation mit Bosch Conettix IP-, SIA DC09 UDP- und SIA DC 09 TCP-Protokollen über B426-M und B450-M mit B442- oder B443-Modul
- GPRS-Kommunikation mit Bosch Conettix IP-, SIA DC09 UDP- und SIA DC 09 TCP-Protokollen über B450-M mit B442- oder B443-Modul

Optionale Fernparametrierung über A-Link Plus
- IP-Kommunikation (B426-M und B450-M mit B442- oder B443-Modul)
- GPRS Kommunikation (B450-M mit B442- oder B443-Modul)

Kommunikation mit Bosch Softwarepaketen
Das AMAX System kann mit folgenden Softwarepaketen kommunizieren:

Fernparametrier-Software A-Link Plus
Der Zugriff auf das AMAX System erfolgt über die Fernparametrier-Software A-Link Plus. Über A-Link Plus wird das AMAX System auch programmiert. Es kann auf sämtliche Daten der Zentrale und Statusinformationen zugegriffen werden, und der Betrieb der AMAX Zentrale kann von einem entfernten Standort aus erfolgen.
A-Link Plus kann eine Verbindung zur AMAX Zentrale über USB, IP oder ein Modem herstellen.

Kompatibilität

Grundfunktionen	
PSTN-Übertragungsgerät (integriert)	Formate: Kontakt-ID, SIA DC 03
Magnetkontakte	Alle Magnetkontakte, einschließlich Aufputz- und Unterputz-Montage, Klemmenanschluss, Rolltor-Miniaturkontakt
Einbruchmelder	Alle konventionellen Einbruchmelder, einschließlich Blue Line, Körperschallmelder, Passiv-Infrarotmelder, TriTech, optische Melder und TriTech PIR-/Mikrowellen-Melder
Vierleiter-Rauchmelder	Herkömmliche optische 12-V-Rauch-/Wärme-Brandmelder
Optional	
Meldegruppe	DX2010 Meldelinieneingangs-Modul
Relais	DX3010 Ausgangsmodul
IP-Übertragungsgerät	B426-M und B450-M mit B442- oder B443-Modul
GPRS/GSM-Übertragungsgerät	B450-M mit B442- oder B443-Modul
Funkperipherie	Alle RADION Geräte

Spezielle Dokumentation ist verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Datenblättern, Broschüren und Installationshandbüchern.
Die Verfügbarkeit ist vom Vertriebsgebiet abhängig.

B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil

Conettix IP-Kommunikation
Das Modul verwendet das Conettix IP-Protokoll, das folgende Funktionen unterstützt:
- Vollständige Übertragung und Verwaltung von Ereigniscodes
- Flexible Überwachungsintervalle
- Schutz vor Denial-of-Service-Angriffen
- 128-, 192- oder 256-bit-AES-Verschlüsselung
- Schutz vor Wiedergabe und Ersetzungen

Adressierung
Der Schalter für die Adresseinstellung ermöglicht die einfache Zuweisung einer Busadresse oder die einfache Einrichtung für eine Webkonfiguration.

Unterstützung von IP-Netzwerken
Die Module unterstützen standardmäßig DHCP, UPnP und die automatische IP-Adressierung, kann aber auch für statische IP-Netzwerke parametriert werden. Das Modul ist kompatibel mit IPv6- oder IPv4-Netzwerken. Mit kompatiblen Zentralen unterstützt es Meldungen an Empfänger mit Domain Name System (DNS) Hostnamen für automatische Notfallwiederherstellung.

LEDs
Drei LEDs zeigen Informationen zu Status und für die Fehlerbehebung an.

LED	Anzeige
Heartbeat	Status der Verbindung zwischen Modul und Zentrale

RX	Ein Paket wird über den Datenbus empfangen
TX	Ein Paket wird über den Datenbus gesendet

Funktionalität der RSC+-Mobilgeräte-App
Die RSC+-App ermöglicht mit einem Mobilgerät Fernzugriff auf die Zentrale. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
- Scharfschalten
- Zwangsscharfschalten
- Unscharfschalten
- Übergehen/Aufheben der Übergehung
- Sperren/Aufheben der Sperrung
- Ansteuern von Ausgängen
- Statusabfrage
- Ereignis-/Protokollabfrage

RSC+-Kompatibilität
Die RSC+-App kann unter Android Version 5.0 oder höher verwendet werden.
Die RSC+-App kann unter iOS Version 9.0 oder höher verwendet werden.

RSC+ Push-Benachrichtigungen
Standardmäßig werden Push-Benachrichtigungen für Alarme gesendet. Darüber hinaus kann das Versenden von Push-Benachrichtigungen bei Systemereignissen und Fehler-/Störungsereignissen eingeschaltet werden.

Länderzulassungen

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen	
Deutschland	VdS	H113018 [AMAX panel 4000 EN, IUI-AMAX4-TEXT, IUI-AMAX3-LED8, IUI-AMAX3-LED16]
Europa	CE	EMC, LVD, RoHS [AMAX panel 4000 EN, AMAX panel 3000 BE]
	CE	AMAX panel 4000, AMAX Panel 3000-BE
	CE	EMC, RoHS
	EN5013 1	EN-ST-000123 [ICP-AMAX4-P2-EN, ICP-AMAX4-P3-EN, ICP-AMAX4-P4-EN]
Belgien	INCERT	B-509-0065
	INCERT	B-509-0063 B [ICP-AMAX4-P2, ICP-AMAX4-P3, ICP-AMAX3-P2]
Schweden	SBSC	13-387 [AMAX panel 4000 EN]
Frankreich	AFNOR	1223400001 [ICP-AMAX4-P2-EN, ICP-AMAX4-P3-EN]

Planungshinweise

B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil

Hinweise zur Montage
Montieren Sie das Modul mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsschrauben und der Befestigungshalterung am Dreiloch-Montagemuster im Gehäuse.

Hinweise zur Verkabelung
Das Modul verwendet für die Verbindung zum Steuergerät einen Datenbusanschluss und für die Verbindung zum Ethernet-Netzwerk ein Standard-Ethernet-Kabel (Kategorie 5 oder höher) mit einem RJ-45-Stecker.

Browser-Unterstützung
Microsoft Internet Explorer (Microsoft Windows 7 und höher)
Mozilla Firefox

Im Lieferumfang enthaltene Teile

Anzahl	Komponente
1	AMAX panel 4000 mit Sprachpaket 2 (Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch) einschließlich eines integriertes PSTN-Übertragungsgeräts
1	Gehäuse
1	Transformator
1	Sabotagekontakt
1	Klemmenleiste für Netzteil
1	Hardware-Zubehörpaket: Leitungsabschlusswiderstände
1	Bedienungsanleitung für AMAX Zentrale
1	B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil
1	Hardware-Zubehörpaket
1	Verbindungskabel
1	B426-M Dokumentation

Technische Daten

AMAX panel 4000

Elektrische Daten

Netzteiltyp	EN = A
Transformator	
Eingangsspannung des Transformators in V AC	230
Ausgangsspannung des Transformators in V AC	18
Netzspannung des Transformators in VA	50
Sicherung des Transformators in mA	1000
Netzstromeingang	
Minimale Betriebsspannung in VDC	195

Maximale Betriebsspannung in VDC	253
Netzspannungsfrequenz in Hz	50
Gleichstromausgang	
Maximaler DC-Ausgangsstrom für alle Komponenten in mA	2000
Maximaler DC-Ausgangsstrom für alle Komponenten: Abhängigkeit von der Batterie	• Batterie 7 Ah, Standby 12 h (Akkuladung 80 % in 72 h) = 550 mA • Batterie 7 Ah, Standby 36 h + 15 Min., Alarmstromaufnahme 500 mA (Akkuladung 80 % in 72 h) = 150 mA • Batterie 18 Ah, Standby 12 h (Akkuladung 80 % in 72 h) = 1500 mA • Batterie 18 Ah, Standby 36 h (Akkuladung 80 % in 24 h) = 480 mA • Batterie 18 Ah, Standby 36 h + 15 Min., Alarmstromaufnahme 1.000 mA (Akkuladung 80 % in 24 h) = 400 mA
AUX-Ausgang 1/2	
Spannung von AUX-Ausgang 1/2	+12 V/Masse
Nennausgangsspannung von AUX-Ausgang 1/2 bei Netzstromeingang in V DC	13.8 (+3% / -5%)
Max. Vss von AUX-Ausgang 1/2 in mV	675
Ausgangsspannungsbereich von AUX-Ausgang 1/2 bei Netzstromeingang in V DC	13.11 - 14.2
Ausgangsstrom von AUX-Ausgang 1/2 in mA bei 25 °C	900
Ausgänge	
Maximaler überwachter Ausgangsstrom von PO -1/PO -2 in mA	500
Maximalstrom von PO +3/PO +4 in mA (+12 V)	750
Watchdog-Maximalstrom von PO -5 in mA	100
Optionsbus	
Nennausgangsspannung des Optionsbusses bei Netzstromeingang in V DC	13.8 (+3% / -5%)
Ausgangsspannungsbereich des Optionsbusses bei Netzstromeingang in V DC	13.11 - 14.2
Maximalstrom von Optionsbus 1 in mA bei 25 °C	900
Maximalstrom von Optionsbus 2 in mA bei 25 °C	900
Maximaler Ruhestrom der Leiterplatte in mA	100
Batterie	
Batterietyp	12 V/7 Ah/12 V/18 Ah Bosch IPS-BAT12V-18AH
Schwache Batteriekapazität in V DC	unter 11,0
Minimale Batteriekapazität in V DC	10.8

Frequenzbereiche im Betrieb	Leistungsstufe für Funkanlagen
GSM900	Klasse 4 (2 W) – GPRS Klasse 33
GSM1800	Klasse 1 (1 W) – GPRS Klasse 33
UMTS2100	Klasse 3 (0,25 W)

Mechanische Daten

Abmessungen in cm (H x B x T)	37,5 x 32,2 x 8,8
Gewicht in g	4700
Eigenschaften des Systems	
Anzahl der Meldergruppen	64
Anzahl integrierter Meldegruppen	16
Anzahl der Benutzer	250
Anzahl der Ereignisse	256 Ereignisse mit Zeit- und Datumsstempel 256 EN-Ereignisse mit Zeit- und Datumsstempel 256 Wählgerätereignisse mit Zeit- und Datumsstempel
PIN-Code-Variationen	1000000
Anzahl der Geräte	
Anzahl der Bedienteile	16
Anzahl der DX2010-Module	6
Anzahl der DX3010-Module	2
Anzahl der GPRS-Module: B450-M mit B442 oder B443	1
Anzahl der IP-Module: B426-M	2 (1, wenn eins der obigen GPRS-Module angeschlossen ist)

Anzahl der HF-Empfänger	1
Anzahl der RADION HF-Repeater	8
Anzahl der Funkmelder	64
Anzahl der DSRF-HF-Funk-Handsender	24
Anzahl der RADION HF-Funk-Handsender	128
Meldegruppen	
Meldegruppe 1	Zweifach verdrahtete Brandmeldegruppe, einzelner oder dualer Leitungsabschluss (EOL 2,2 kΩ) Öffner, Schließer
Meldegruppe 2 – 16 COM	Unterstützung von 15 einzelnen oder dualen Leitungsabschluss-Sabotagekontakten (EOL 2,2 kΩ) Öffner, Schließer
Sabotagesicherung	Gehäusesabotageeingang (ohne Minderung der Melderleistung)
Optionsbus	
Abmessungen in mm	4-adrig, Ø 0,6–1,2
Maximale Kabellänge in m	200 (Zentrale bis zum letzten Bedienteil)
Bus-Maximallänge in m	700 (max. 14 Geräte, max. 8 Bedienteile)
Umgebungsbedingungen	
Minimale Betriebstemperatur in °C	-10
Maximale Betriebstemperatur in °C	55
Minimale relative Luftfeuchtigkeit in %	10
Maximale relative Luftfeuchtigkeit in %	95
Schutzklasse	IP 30, IK 06

B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 93%, nicht kondensierend
Betriebstemperatur	0° - +49°C (+32° - +120°F)

Eigenschaften

Abmessungen der Platine	59.5 mm x 108 mm x 16 mm (2.19 in x 4.25 in x 0.629 in)

Stromversorgung

Maximale Stromaufnahme	Max. 100 mA
Stromaufnahme (Standby)	80 mA
Spannung	12 VDC nominal

Anschlüsse

LAN/WAN	RJ-45-Modularbuchse (Ethernet)

Verkabelung

Ethernet-Kabel	UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher
Länge Ethernet-Kabel	Maximale Länge: 100 m (328 ft)

Verkabelung

Kabeldurchmesser für Datenbus	18 AWG oder 22 AWG
Kabellänge für Datenbus	Maximale Entfernung – Kabelgröße : 150 m (500 ft) - 0.65 mm (22 AWG) 300 m (1000 ft) - 1.02 mm (18 AWG)

Bestellinformationen

AMAX4-P2ENE Einbruchmeldez., FR/DE/NL/PT, Ethernet
Das Set enthält ein AMAX panel 4000 und ein B426-M Ethernet-Übertragungsmodul, mobil
Sprachpaket 2: Französisch, Deutsch, Niederländisch,Portugiesisch
Bestellnummer App.Schl. Vepos
AMAX4-P2ENE | F.01U.348.960

Zubehör

IUI-AMAX-LCD8 LCD-Bedienteil, 8 Meldegruppen
AMAX keypad 2000 D8, LCD-Bedienteil für 8 Meldegruppen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
IUI-AMAX-LCD8 | F.01U.216.752		

IUI-AMAX3-LED8 LED-Bedienteil, 8 Meldegruppen
Beim AMAX keypad 3000 L8 handelt es sich um ein LED-Bedienteil für 8 Meldegruppen.
Zertifizierung: EN 50131-3 Klasse 2

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
IUI-AMAX3-LED8 | F.01U.269.157	**4235**	**7927**

IUI-AMAX3-LED16 LED-Bedienteil, 16 Meldegruppen
Beim AMAX keypad 3000 L16 handelt es sich um ein LED-Bedienteil für 16 Meldegruppen.
Zertifizierung: EN 50131-3 Klasse 2

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
IUI-AMAX3-LED16 | F.01U.266.843	**4235**	**7933**

IUI-AMAX4-TEXT Text-Bedienteil
AMAX keypad 4000 T, LCD-Text-Bedienteil, 2 Zeilen mit je 18 Zeichen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
IUI-AMAX4-TEXT | F.01U.266.838	**4235**	**7998**

DX2010 Kopplerplatine, 8 Meldergruppen
Meldegruppenkoppler mit 8 DEOL-Meldelinieneingängen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
DX2010 | 4.998.800.180	**4011**	**6980**

DX3010 Kopplerplatine (8 Relais)
Lieferumfang: DX3010 Kopplerplatine

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
DX3010 | 4.998.800.183	**4235**	**7963**

AE20EN Gehäuse für Modul mit Sabotageeinfa., EN
AE20EN-Kunststoff-Gehäuse für DX2010/DX3010

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
AE20EN | F.01U.277.876		

ICP-EZPK Parametrierstick
Blauer Schlüssel für die Übertragung von Konfigurationen an und von Easy Series und AMAX Zentralen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
ICP-EZPK | F.01U.003.534	**4011**	**7234**

ICP-EZRU-0106 ROM-AKTUALISIERUNGSSCHLÜSSEL – EZ V1
Grüner Schlüssel für die Aktualisierung der Zentralen-Firmware

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
ICP-EZRU-0106 | F.01U.024.984		

RFRC-OPT Drahtlos-Optionsbus-Schnittstelle
Ein Funkempfänger, der RADION Funk-Peripheriegeräte wie den Repeater sowie Melder und Sender mit unterstützten Bosch Zentralen verbindet. Für den Einsatz in Europa.

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
RFRC-OPT | F.01U.253.605	**4235**	**9885**

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems 2019 | Die Angaben können sich ohne vorherige Ankündigung ändern
35201557515 | de, V4, 08. Jan. 2019